Zeitschrift: Nidwaldner Kalender

Herausgeber: Nidwaldner Kalender

Band: 37 (1896)

Rubrik: Gregorianische Zeitrechnung und astronomische Erscheinungen für das Jahr 1896

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gregorianische Zeitrechnung und astronomische Erscheinungen für das Jahr 1896.

Zeitrechnung.

Goldene Zahl 16. Epakte, Mondzeiger XV
Sonnenzirkel 1. Sonntagsbuchstabe ED
Zinszahl der Römer 9.

Jahresregent ist der Jupiter (♃).

Das Jahr ist ein Schaltjahr von 366 Tagen.

Von Weihnachten 1895 bis Herrenfastnacht 1896 sind es 7 Wochen 4 Tage.

Bewegliche Feste.

Septuagesima 2. Febr.	Dreifaltigkeits-Sonnt. 31. Mai.
Fastnacht 16. Febr.	Fronleichnam 4. Juni.
Aschermittw. 19. Febr.	Eidgenössischer Bettag 20. September.
Ostersonntag 5. April.	1. Adventss. 29. Nov.
Auffahrt Chr. 14. Mai.	
Pfingstsonnt. 24. Mai.	

Quatember oder Fronfasten.

1. Reminisc. 26. Febr.	3. Crucis 16. Sept.
2. Trinitatis 27. Mai.	4. Luciä 16. Dezemb.

Die zwölf Zeichen des Tierkreises.

Widder	♈	Wage	♎
Stier	♉	Scorpion	♏
Zwillinge	♊	Schütze	♐
Krebs	♋	Steinbock	♑
Löwe	♌	Wassermann	♒
Jungfrau	♍	Fische	♓

Zeichen der Sonne und der Planeten.

Sonne	☉	Erde	♁	Jupiter	♃
Merkur	☿	Mond	☾	Saturn	♄
Venus	♀	Mars	♂	Uranus	♅

Von den vier Jahreszeiten.

Der Anfang des Frühlings oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders fällt auf den 20. März, morgens 3 Uhr 23 Min.

Der Anfang des Sommers oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses fällt auf den 20. März, abends 11 Uhr 28 Min.

Der Anfang des Herbstes oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen der Wage fällt auf den 22. Sept., nachmittags 2 Uhr 4 Min.

Der Anfang des Winters oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks fällt auf den 21. Dez., vorm. 8 Uhr 29 Min.

Von den Finsternissen.

Im Jahre 1896 werden zwei Sonnen- und zwei Mondfinsternisse stattfinden, von denen bei uns nur die erste Mond- und die zweite Sonnenfinsternis sichtbar sein werden.

Am 13. Februar ereignet sich eine ringförmige Sonnenfinsternis, auf der Erde überhaupt nachmittags von 2 Uhr 54 Min. bis 7 Uhr 54 Min. Man wird sie in den südlichen Polargegenden, an der Südspitze Südamerikas und im westlichen Südafrika bemerken.

Am 28. Februar begiebt sich eine partiale Mondfinsternis von 7 Uhr 16 Min. abends bis 10 Uhr 16 Min. Um 8 Uhr 46 Min. erreicht sie ihren größten Betrag von $^{9}/_{10}$ des Monddurchmessers. Vor und nach derselben wird der Halbschatten der Erde auf dem Mond bemerkt werden. Die Finsternis wird in der westlichen Hälfte des großen Ozeans, in Australien, Asien, Europa, Afrika, in der Osthälfte des atlantischen Ozeans und im östlichen Brasilien beobachtet werden.

Am 9. August findet eine totale Sonnenfinsternis statt, auf der Erde überhaupt von morgens 3 Uhr 43 Min. Bei uns geht die Sonne verfinstert auf, hat die größte Verfinsterung um 4 Uhr 35 Min. im Betrage von $^{6}/_{10}$ des Sonnendurchmessers und verläßt den Mondschatten um 5 Uhr 24 Min. Die Finsternis wird im nördlichen und mittlern Teile Asiens, im größern östlichen Teile Europas und in den Polargegenden sichtbar sein.

Am 23. August zeigt sich die zweite partiale Mondfinsternis, morgens von 6 Uhr 24 Min. bis 9 Uhr 31 Min. Man wird dieselbe im westlichen Europa und Afrika, im atlantischen Ozen, in Amerika, im größten Teile des großen Ozeans und im östlichen Australien wahrnehmen.